

	<p>Objekt: Merkblatt für Geschenksendungen in die Sowjetzone</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Druckerzeugnisse</p> <p>Inventarnummer: JJS 597 2021</p>
--	--

Beschreibung

Ein Merkblatt aus dem Jahr 1956 mit Bestimmungen für Geschenksendungen von der BRD in die DDR. Darin wird informiert, was und was nicht als Geschenk an Verwandte in die DDR gesendet werden darf. Aufgrund der Abschottung der DDR und der übrigen kommunistischen Staaten, waren viele Waren des Westens dort nur schwer zu bekommen. Erschwerend kam hinzu, dass aufgrund der staatlichen Planwirtschaft oft nur bestimmte Waren in den dortigen Läden erhältlich waren. Entsprechend versorgten viele Westdeutsche ihre ostdeutschen Verwandten mit regelmäßigen Geschenksendungen. Aufgrund des sich immer weiter zuspitzenden Kalten Krieges konnten jedoch nicht unbegrenzt Waren über die Grenze versandt werden.

So durfte nur ein Paket pro Monat mit höchstens 7 Kg. Versickt werden. Auch durften Kleidung und bestimmte Luxusartikel, wie z.B. Kaffee, Tabak oder Schokolade nur in kleinen Mengen verschickt werden. Schallplatten, Zeitschriften und ausländische Erzeugnisse waren komplett verboten. Wie stark die Spannungen zwischen Ost- und Westdeutschland waren, zeigt sich auch dadurch, dass die Ddr in dem Merkblatt nur als Sowjetzone bezeichnet wird. Die Anerkennung der DDR als eigenständiger Staat erfolgte erst in den 1960.ern unter Willi Brandt.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Farbdruck, Gefaltet

Maße:

Länge: 200 mm, Breite: 100 mm

Ereignisse

Gedruckt wann 1958

wer

wo

BRD (1949-1990)

Schlagworte

- Druckerzeugnis
- Geschenk
- Merkblatt
- Paket